

Rückgang der Mitglieder hat sich abgeschwächt

106. Jahreshauptversammlung der Turngemeinde mit Ehrungen – Vorstand im Amt bestätigt

Von Peter Klotz

OFFENAU Etliche Stühle im Sportheim waren leer geblieben, als der Vorsitzende Markus Proksch die 106. Hauptversammlung der Turngemeinde Offenau (TGO) eröffnete. Mit einem wiederholten Aufruf an die Übungsleiter, nach einem Schnuppertraining die Beitrittserklärung vorzulegen, möchte er den Mitgliederrückgang aufhalten. Allerdings hat sich dieser Trend zumindest abgeschwächt. Waren es im vergangenen Jahr noch 32 Sportler weniger, so bedeutet der Stand von 861 in der Bilanz aktuell nur ein Minus von 7 Mitgliedern. Vor acht Jahren war man aber noch bei gut über 1000 TGO'lern.

Wiederbelebt Wiederbelebt wurde das Offenauer Sportheim. Mit dem Namen „Chez Markuse“, der neuen Küche und der Möglichkeit, die Bundesliga und wichtige Spiele live zu erleben, hat sich der Besuch wesentlich verbessert. Für den Verein sind die Pachteinahmen ein wichtiges Standbein, um die Schulden aus

dem Sportheimbau zu tilgen. Ab dem 11. Juli nach der Europameisterschaft soll es dort einen Mittagstisch geben, der auch Gäste außerhalb des Vereins anlocken soll.

Für den Gesamtverein gab es 2015 keine großen Veränderungen. Eine Reparatur der Heizung und ein neuer Boden im Sportheim konnten mit einem Kleinkredit geschultert werden. Ohne eigene Kosten wurde die ehemalige Aschenbahn, die in keinem ansehnlichen Zustand war, begrünt. Eingbracht hatten sich dabei die Firma Südzucker, Josef Wanner und der gemeindliche Bauhof. Den Dank für die Unterstützung des Bürgermeisters und das Engagement Bauhofs, den Raimund Schell als Sprecher der Abteilung Fußball in seinem Bericht erwähnte, wiederholten auch die Abteilungsleiter der übrigen Sparten.

Die sportlichen Bilanzen sind bis auf die Abteilung Volleyball und Tischtennis nicht besonders erfreulich und wo die beiden Abteilungen zusammen mit den Badminton-Spielern einen regen Zulauf an Kindern und Jugendlichen haben, sind die



Oben die neu gewählten Vorstandsmitglieder mit dem Vorsitzenden Markus Proksch (rechts), unten die Geehrten.
Foto: Peter Klotz

Senioren bis 85 gerne beim Turnen. Vera Teschner und ihr Team bietet hier ein Bewegungs- und Freizeitangebot, das gut angenommen wird.

Rühmig Lob kam von Matthias Höll, Chef der rührigen Volleyballer zur die Beteiligung der Mitglieder. Bei den übrigen Sparten, so der tenor, lasse das gelegentlich zu wünschen übrig. Immerhin gab es keine

Schwierigkeiten bei der Besetzung des Vorstands, hier wurden jeweils die Amtsinhaber einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Gewählt wurden Azim Güc (2. Vorstand), Vera Teschner (Schriftführerin), Peter Klotz (Pressewart) und Sandra Bauer (Kassenprüfer).

Bürgermeister Michael Folk nutzte die Gelegenheit, um auf die problematische Parksituation durch

Ausgezeichnet

Bei der Versammlung der Turngemeinde wurden für **25 Jahre** Mitgliedschaft Jürgen und Mona Egner, Stefan Gaschler, Marc Kreibich, Philipp und Sebastian Müller, Linda Pierro und Jennifer Rupp geehrt. **40 Jahre** halten Hildegard Bolle, Margarethe Fix, Franz Ikker, Dieter Leppert, Edgar Pierro, Silke Prestel, Klaus Pustlauck, Hildegard Wecker, Helli Weik und Heiko Wirkner dem Verein die Treue, seit **50 Jahren** Peter Klotz, Leonhard Mager, Jürgen Schrack. *pek*

die Bauarbeiten am Gelbenstein 2 hinzuweisen und bat die Sportler, auch längere Wege in Kauf zu nehmen, um die Belange der Anwohner zu berücksichtigen.

Bis Ende April soll der Engpass behoben sein. Er bedankte sich ferner beim Team der TGO und den Mitgliedern für das Engagement im Verein, insbesondere für die Jugendarbeit.